



## *Apostel Wolfgang Schug erneut in Lippstadt*

### **Heilige Versiegelung und Amtseinsetzung**

Lippstadt, 07.12.2006

Nachdem Apostel Schug in den letzten zwei Wochen bereits zwei Mal in Lippstadt war (1. Ämterzusammenkunft, 2. Ämtergottesdienst mit dem Bezirksapostel) besuchte er heute die Gemeinde Lippstadt. Auch die Geschwister aus Warstein erlebten den Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche.

Auf Wunsch unseres Bezirksapostels griff der Apostel in seinem Dienen Kerngedanken aus dem Wirken des Stammapostels auf (Gottesdienstübertragung vom 26. November). Der damalige Hauptgedanke: „Nichts vom Wort wegnehmen und nichts dazu tun“ machte heute erneut deutlich, wie wichtig es ist, Gottes Wort so aufzunehmen, wie es gesagt wird. Es zu filtern, bringt keinen Nutzen. Etwas hinzu tun, ist nicht nach Gottes Willen.

Zur besonderen Freude begrüßte der Apostel vor dem Heiligen Abendmahl zwei junge Frauen am Altar. Beide besuchen die Gottesdienste in Warstein. Beeindruckend war, dass eine der beiden erst vor drei Tagen Mutter geworden ist. Der Apostel vollzog an ihnen die Handlung der Heiligen Versiegelung.

Nach dem Heiligen Abendmahl sagte Apostel Schug: „Nun soll die Gemeinde Ahlen noch ein Geschenk erhalten“. Das war die Einleitung zu einer Amtseinsetzung - Bruder Mirko Rose aus Ahlen empfing das Diakonenamt.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich persönlich vom Apostel zu verabschieden.

**7. Dezember 2006**

Text: AH

Fotos: AH

